



Herzlich Willkommen!

Schön, dass Sie da sind!

In diesem Online-Training erfahren Sie, wie Sie Ihren persönlichen Kern, Ihre „Brand“ als Führende erkennen und entwickeln. Dadurch werden Sie mehr Erfolg, Wirksamkeit, Zufriedenheit und Erfüllung in Ihrem Job und Ihrer Führungspraxis haben.

Ihre „Brand“ als Führungskraft umfasst all Ihre persönlichen und beruflichen Stärken, Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen, Ihre Werte und Ihre Glaubenssätze. Mit den nachfolgenden Aktionsfragen können Sie Ihre PERSONAL BRAND als Führungskraft erkennen und entwickeln.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Muße dabei!

Und nun: Starten Sie einfach mit der ersten Aktionsfrage!

Aktionsfrage 1:

Was sind meine Ziele, Kernrollen und Antreiber als Führungskraft?

Bitte reflektieren Sie nun als erstes, was Ihre Ziele in Ihrer Führungsrolle sind, wozu Sie in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation mehr Einfluss nehmen wollen? Wo wollen Sie einen Unterschied zum positiven machen, die Dinge vorantreiben und warum?

Was ist oder was könnte eine Ihrer Kernrollen in Ihrem Unternehmen sein?

Was ist oder wird dann besser und für wen?

Was ist Ihre Leidenschaft? Was treibt Sie besonders an?

Bitte notieren Sie entsprechend Beispiele und Geschichten, anhand derer man Ihr Selbstverständnis und Ihre „Mission“ als Führungskraft erkennen kann.“

Meine Ziele, Kernrollen und Antreiber als Führungskraft:

Aktionsfrage 2: Was sind meine Werte als Führungskraft?

Welche Werte leiten Sie in Ihrem täglichen beruflichen Leben?

Ein kleiner Hinweis dazu: Vielen Menschen fällt es nicht ganz leicht, die eigenen Werte zu definieren. Um diese zu entdecken, kann es hilfreich sein, darüber nachzudenken, welche Situationen bei Ihnen stärkere Emotionen auslösen.

Was begeistert Sie zum Beispiel in der Zusammenarbeit mit anderen, was nervt bzw. frustriert Sie? Diese Emotionen sagen viel darüber aus, was Ihnen wirklich wichtig ist.

Wenn unsere Werte und Bedürfnisse positiv angesprochen werden, reagieren wir mit Freude, Zufriedenheit und Begeisterung. Wenn unsere Werte und Bedürfnisse verletzt werden, reagieren wir mit Frust, Trauer oder auch mit Wut. Indem Sie über solche emotionalen Situationen nachdenken, können Sie Rückschlüsse auf Ihre Werte ziehen. Auch die Frage: „Wofür bin ich ein Vorbild?“ kann Ihnen dabei helfen.

Diese Werte leiten mich in meinem täglichen beruflichen Leben:

Aktionsfrage 3:

Was sind meine Glaubens- und Grundsätze als Führungskraft?

Nun geht es um Ihre Glaubens- und Grundsätze, die ebenso handlungsleitend wie prägend für die eigene Persönlichkeit sind. Diese werden über unsere Sozialisation erworben und sind oft nur wenig bewusst. Überzeugungen, wie die Welt ist oder auch funktioniert, beziehen sich oft auch auf zwischenmenschliche Beziehungen und zwischenmenschliches Handeln.

Beispiele für solche Glaubenssätze sind etwa Formulierungen wie:

- „Alle zusammen wissen mehr“
- „Man kann nicht motivieren, man kann nur demotivieren“
- „Fehler eingestehen zu können, ist eine Stärke“

oder auch:

- „Die Mitarbeiter kriegt man nur über Geld“.

Auch das jeweilige Gegenteil können Glaubenssätze sein.

Wenn wir im Alltag genau hinhören, bemerken wir, dass Menschen ständig solche Glaubenssätze verbalisieren.

Manchmal versuchen wir auch, diese durch mehr oder weniger wissenschaftliche Quellen zu stützen beziehungsweise zu bewahrheiten.

Meine Glaubenssätze als Führungskraft:

Aktionsfrage 4: Welche Stärken zeichnen mich als Führungskraft aus?

Was sind Ihre individuellen Stärken als Führungskraft und Netzwerker?
Für welches Wissen und welche Erfahrungen wird Ihr Rat eingeholt?

Und auch: Für welche Ihrer Stärken möchten Sie bekannt sein?

Um diese Frage zu beantworten, können Sie eine Liste Ihrer Stärken erstellen. Sie können dazu auch Testergebnisse heranziehen oder einfach um Feedback Ihrer Kollegen, Ihrer Freunde, Ihrer Familie und Ihrer Mitarbeitenden bitten.

Bitte notieren Sie nachfolgend Ihre Erkenntnisse zu Ihren Stärken und ergänzen Sie diese mit anschaulichen Beispielen und Geschichten.

Meine Stärken als Führungskraft und Netzwerker:

Aktionsfrage 5:

Was sind meine Entwicklungsfelder und potenziellen Fallstricke?

Fragen Sie sich schließlich, in welchen Bereichen der Führung Sie sich noch weiterentwickeln wollen?

Wo liegen potenzielle Fallstricke in Ihrer Führungspersönlichkeit?

Fallstricke können beispielsweise Schwächen sein, aber auch Stärken, die zu extrem ausgeprägt sind (z.B. ein Perfektionist, der ungern delegiert).

Fallstricke können Ihnen beim Aufbau Ihrer „Personal Brand“ im Wege stehen.

Zugleich ist es völlig normal, dass auf Ihrem Entwicklungsweg auch Stolpersteine liegen, es auch ungenutzte Potenziale und Hürden gibt. „Nobody is born perfect“, wie man so schön sagt. Daher ist es auch hier hilfreich, andere um ein offenes Feedback zu bitten.

Dieses Nachforschen und die ernsthafte Selbstbeobachtung helfen Ihnen, eigene Entwicklungsfelder zu erkennen und zu verstehen. Entscheiden Sie, welche dieser Entdeckungen für Sie nützlich sein können, und wie Sie sich persönlich weiterentwickeln können und wollen.

Bitte notieren Sie auch hier Ihre Erkenntnisse und ergänzen Sie diese mit Beispielen und Geschichten.

Meine Entwicklungsfelder und potenziellen Fallstricke:

Fazit ziehen und den Kern meiner „Personal Brand“ als Führungskraft in einer Rede auf den Punkt bringen

Ziehen Sie nun in einigen Sätzen ein Fazit und formulieren Sie den Kern Ihrer „Personal Brand“ als Führungskraft. Stellen Sie sich zur Fokussierung dabei folgende Fragen:

- Was macht meine Kernqualitäten als Führungskraft aus?
- Was ist eher nebensächlich oder selbstverständlich, was ist markant und individuell?
Welche „Best of me ...“ - Brand kann ich darin erkennen?
- Welche „Best of me ...“-Brand möchte ich (zukünftig stärker) sichtbar, verstehbar und greifbar machen?
- Was inspiriert andere dazu, mir zu folgen?
- Was ist besonders attraktiv daran, mit mir zusammen zu arbeiten, sich mit mir verbunden zu fühlen, mein „Follower“ zu werden?

Der Kern meiner „Personal Brand“ als Führungskraft als Fazit:

Entwerfen Sie jetzt - aus den Ihnen am wichtigsten erscheinenden Erkenntnissen und Bausteinen - Ihre dreiminütige Rede:

„Wer ich als Führende beziehungsweise Führender bin“:

So, damit sind Sie am Ende dieser Übung zur Entwicklung Ihrer „Personal Brand“ als Führungskraft angelangt.

Wenn Sie durch diese Übung nur ein Talent gefunden haben, dessen Sie sich vorher nicht wirklich bewusst waren, und dieses mehr in Ihr Leben integrieren können, hat sich diese Übung für Sie schon gelohnt!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie davon viel profitiert haben und dadurch zukünftig mehr Erfolg, Zufriedenheit und Erfüllung in Ihrem Job und Ihrer Führungspraxis finden.

Ihr TEAM LEADING-TEAM